



VSEI
USIE

electrorevue

6/2018



Beschriften



Befestigen



Schrumpfen



Netztech Handels AG
Sihlbruggstrasse 109
6340 Baar
Tel: 041 768 05 05
Fax: 041 768 05 06
info@netztech.ch
www.netztech.ch

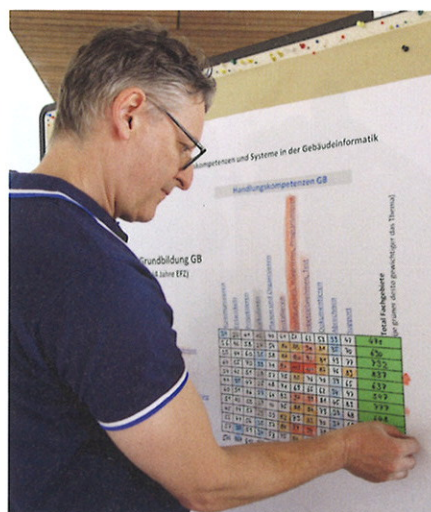


**Professionell
beschriften
mit Netztech**

XXK PARTEX
MARKING SYSTEMS



In Teams werden Ideen skizziert, hinterfragt und weiterentwickelt.



Moderiert wurde der Workshop von Gregor Thurnherr und organisiert vom VSEI.

Bericht zum Workshop «Gebäudeinformatik»

Am 19. und 20. April 2018 arbeiteten 30 Fachpersonen aus verschiedenen Organisationen und Betrieben an der Berufsentwicklung im Bereich der Gebäudeinformatik.

Das Seminarhotel Alvier auf rund 1000 Metern Höhe mit Ausblick auf das Rheintal sowie das prächtige Frühlingswetter boten einzigartige Rahmenbedingungen für einen kreativen Workshop. VSEI

Im Mittelpunkt stand ein gemeinsames Ziel: die Erarbeitung einer Basis, auf der ein neues Angebot in der beruflichen Grundbildung aufgebaut werden kann. Die Digitalisierung im Gebäude, Stichwort «Smart Home», nimmt rasant zu und veranlasste die folgenden Organisationen zum gemeinsamen Handeln in der Berufsentwicklung:

- ICT-Berufsbildung Schweiz
- Swissgee, Swiss Gebäude-Elektroengineering
- SwissGIN, Schweiz. Vereinigung der Gebäudeinformatiker
- VSE, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
- VSEI, Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen
- VSRT, Verband Schweizerischer Radio-, TV- und Multimediafachhandel

Nachdem sich diese Organisationen 2017 mit den Möglichkeiten einer neuen Grundbildung auseinandergesetzt hatten, war es

nun wichtig, auch die Bedürfnisse derjenigen Betriebe zu kennen, die ihre Leistungen in den Bereichen Telekommunikation, Gebäudeautomation, Multimedia und Informatik erbringen. Am Workshop standen deshalb folgende Fragen im Zentrum:

- Über welche Handlungskompetenzen (Kenntnisse und Fähigkeiten) sollen Lernende im Bereich der Gebäudeinformatik nach vier Lehrjahren auf Stufe Grundbildung verfügen? Was müssen sie können?
- Wie vermittelt ein Betrieb diese Handlungskompetenzen den künftigen Lernenden? Wie könnte die Ausbildung aussehen?
- Wenn die geforderten Handlungskompetenzen nicht gesamthaft in der Grundbildung vermittelt werden könnten: Wie wäre die Verteilung auf den Stufen Grundbildung und höhere Berufsbildung? Was wären Lehrinhalte während der Lehre, was wären Themen in der beruflichen Weiterbildung?

Wenn die Teilnehmenden eines Workshops bereit sind, sich bis spät in die Nacht zu engagieren, dann zeigt das einerseits den hohen Stellenwert des Themas, aber auch die Professionalität aller Mitwirkenden. Dank der kreativen Aufgabenstellungen und Methoden war es möglich, in kurzer Zeit konkrete Ergebnisse zu erzielen. Mit diesen Ergebnissen können nun die weiteren Schritte dieser spannenden Berufsentwicklung geplant und realisiert werden. Der nächste grosse Meilenstein in diesem Jahr ist ein vom SBFI genehmigter Vor-Ticketantrag, der Voraussetzung ist, um einen neuen Beruf im Bereich der Gebäudeinformatik zu entwickeln. Die Chancen stehen gut, denn auch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI und die Kantone begrüssen diese Bildungsinitiative in einem zukunftsorientierten Umfeld.